

# Kurhaus öffnet im Mai mit Käser

**Weissenstein** Das Kurhaus auf dem Solothurner Hausberg ist ab Mitte Mai bis November wieder offen. Die Überraschung: Als Geranten werden interimistisch Werner und Bethli Käser wirken, die bis vor knapp einem Jahr die Brasserie «Jägerstübli» in Solothurn geführt hatten. Käser ist mit den Verhältnissen auf dem Berg vertraut: Vor der Kurhaus-Totalsanierung, beendet im April 1990, war er 13 Jahre lang Wirt im Kurhaus.

An der Liegenschaft würden nun noch nötige Sanierungsarbeiten vorgenommen, schreibt die Soleika AG. Die 100-prozentige Tochter der Regiobank AG hatte Ende 2010 Liegenschaft und Land gekauft. Bezüglich Betrieb und Führung ist von einer «Übergangslösung» die Rede. «Das Angebot wird sich primär an Berggänger und Touristen richten, kann aber auch für Seminare und Events genutzt werden,» so Regiobank-CEO Markus Boss. Hotelbetten würden auf Anfrage für Gruppen angeboten.

In den nächsten zwei Jahren wollen die neuen Besitzer zusammen mit Fachleuten und Investoren ein «ganzheitliches Betriebskonzept» erarbeiten: «Ziel ist, den Erhalt des Weissensteins als touristisch attraktives Naherholungsgebiet langfristig zu sichern.» Bis dahin soll der Betrieb provisorisch jeweils von Mai bis November geöffnet sein. (SZR)